

# Ortsgespräch zum demografischen Wandel in Möllenbeck

Linda Mundhenke

Demografiebeauftragte

Stadt Rinteln



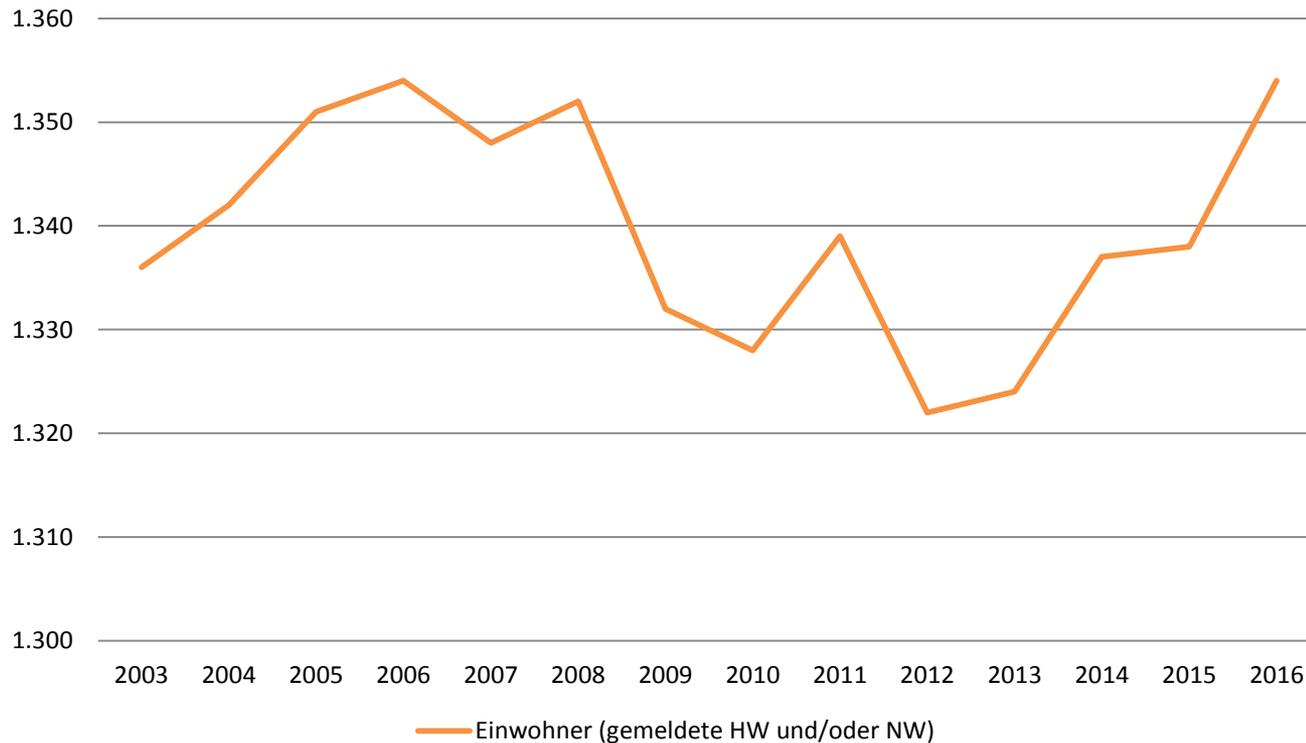
Rinteln  
Stadt an der Weser

# Ablauf des Ortsgesprächs

1. Demografische Entwicklungen vor Ort
2. Herausforderungen
  - mit Rückblick auf das erste Ortsgespräch
3. Ausblick und Ziele für den Ortsteil
4. Exkurs „Ehrenamtsbörse“
5. Informationen und Angebote

# 1. Demografische Entwicklung vor Ort

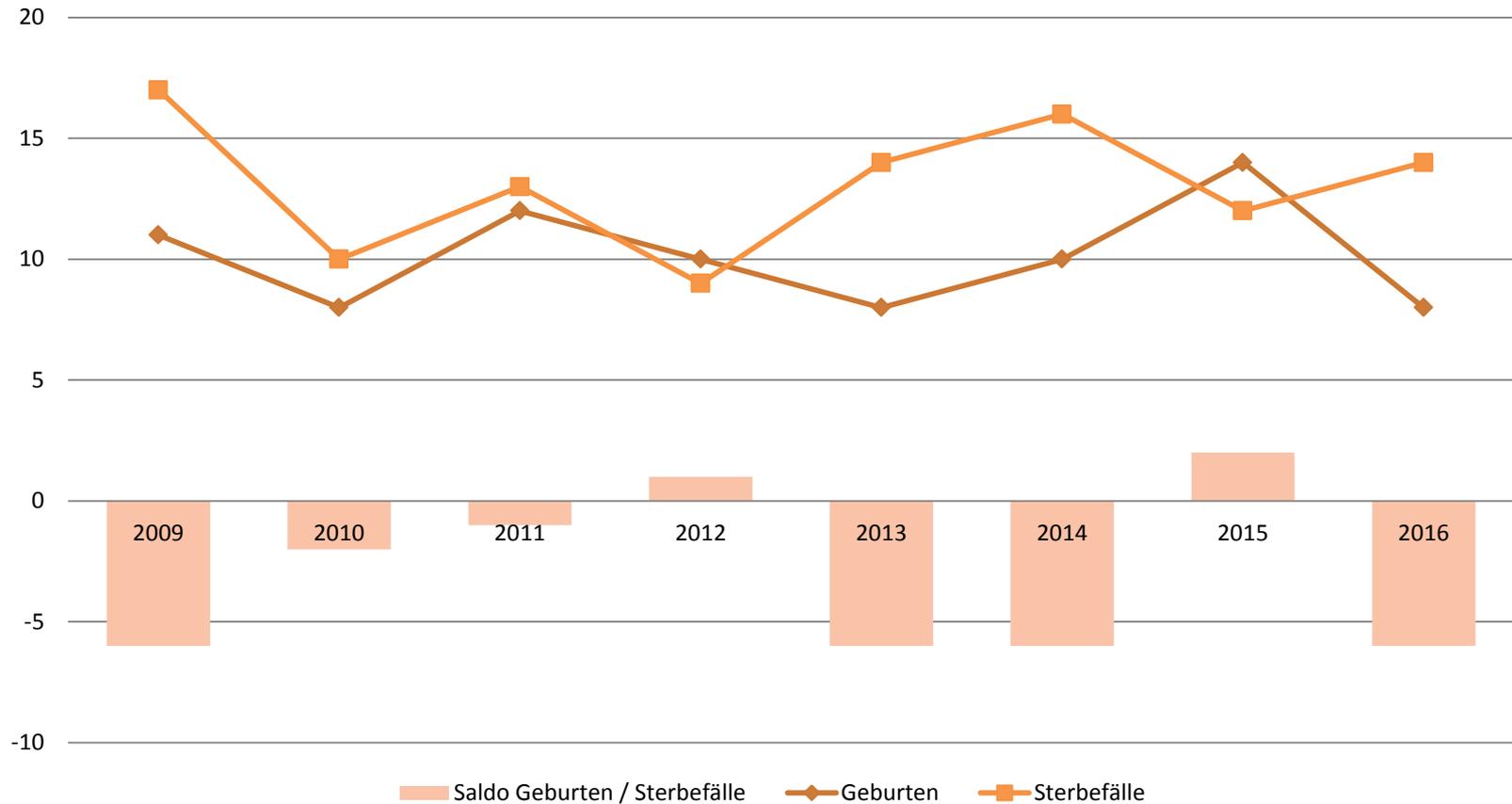
## Einwohnerentwicklung in Möllenbeck seit 2003



**Stand am 31.12.2016**  
1.354 Einwohner

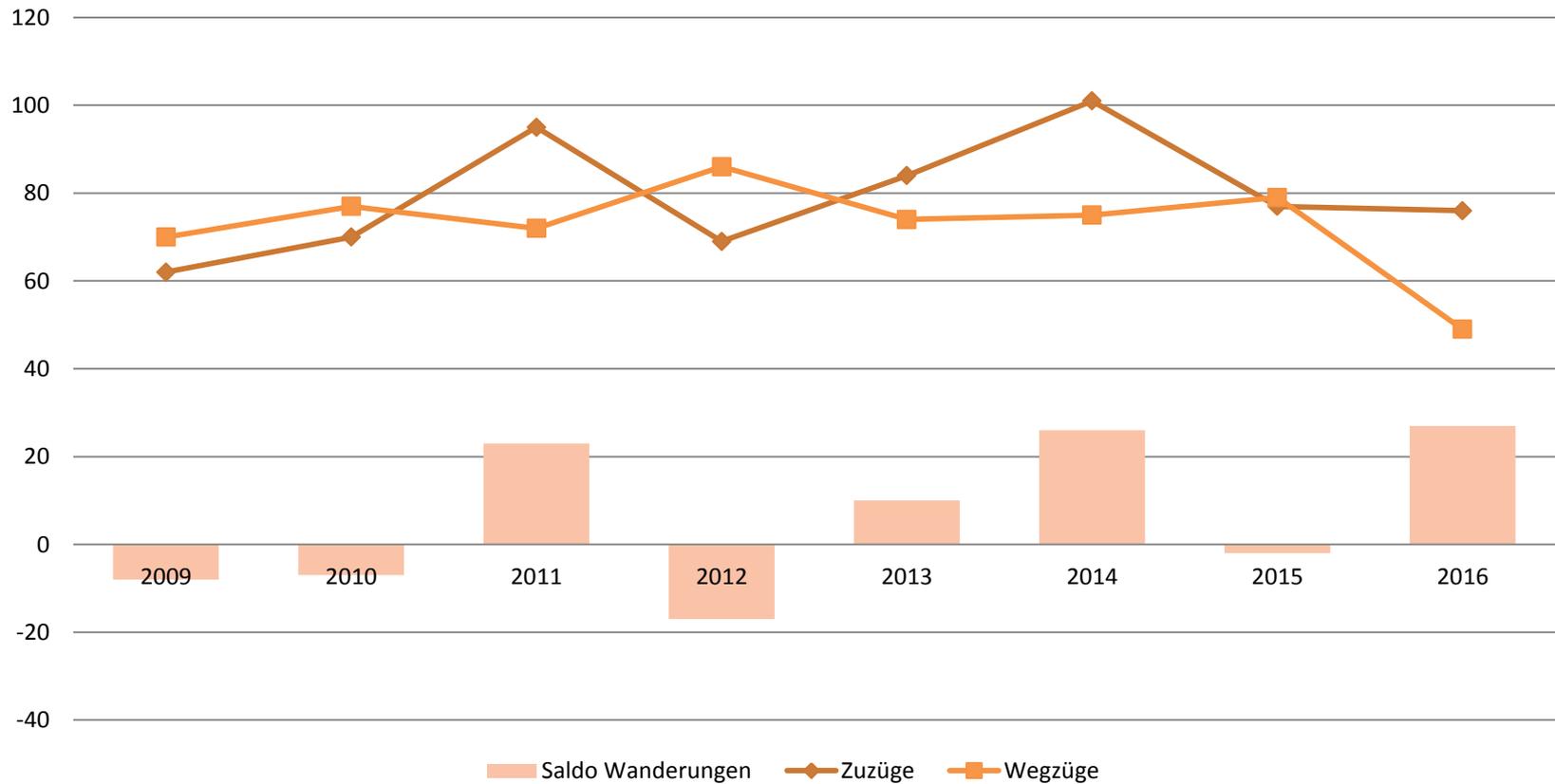
# 1. Demografische Entwicklung vor Ort

## natürliche Bevölkerungsentwicklung in Möllenbeck



# 1. Demografische Entwicklung vor Ort

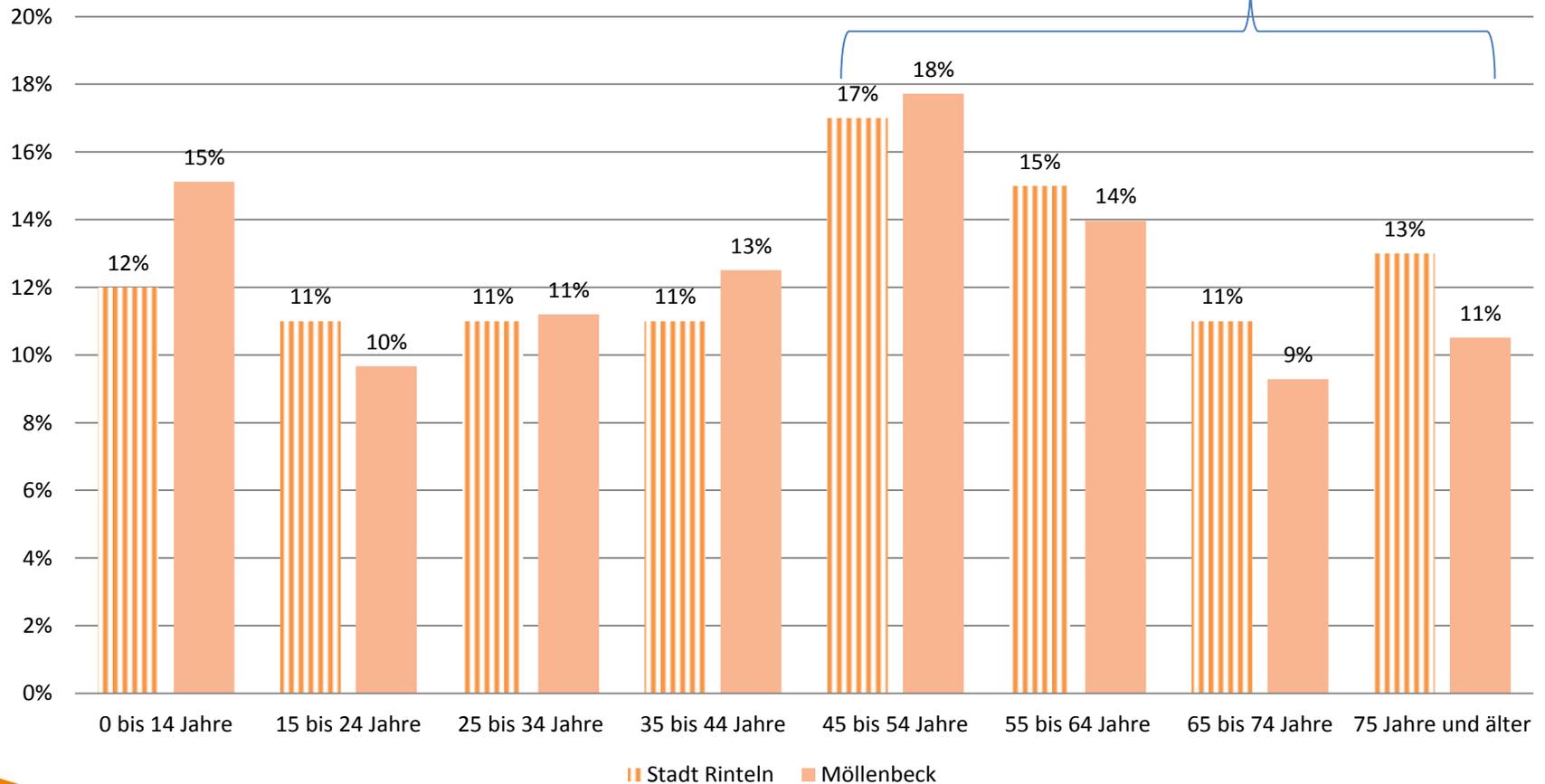
## Zu- und Wegzüge in Möllenbeck



# 1. Demografische Entwicklung vor Ort

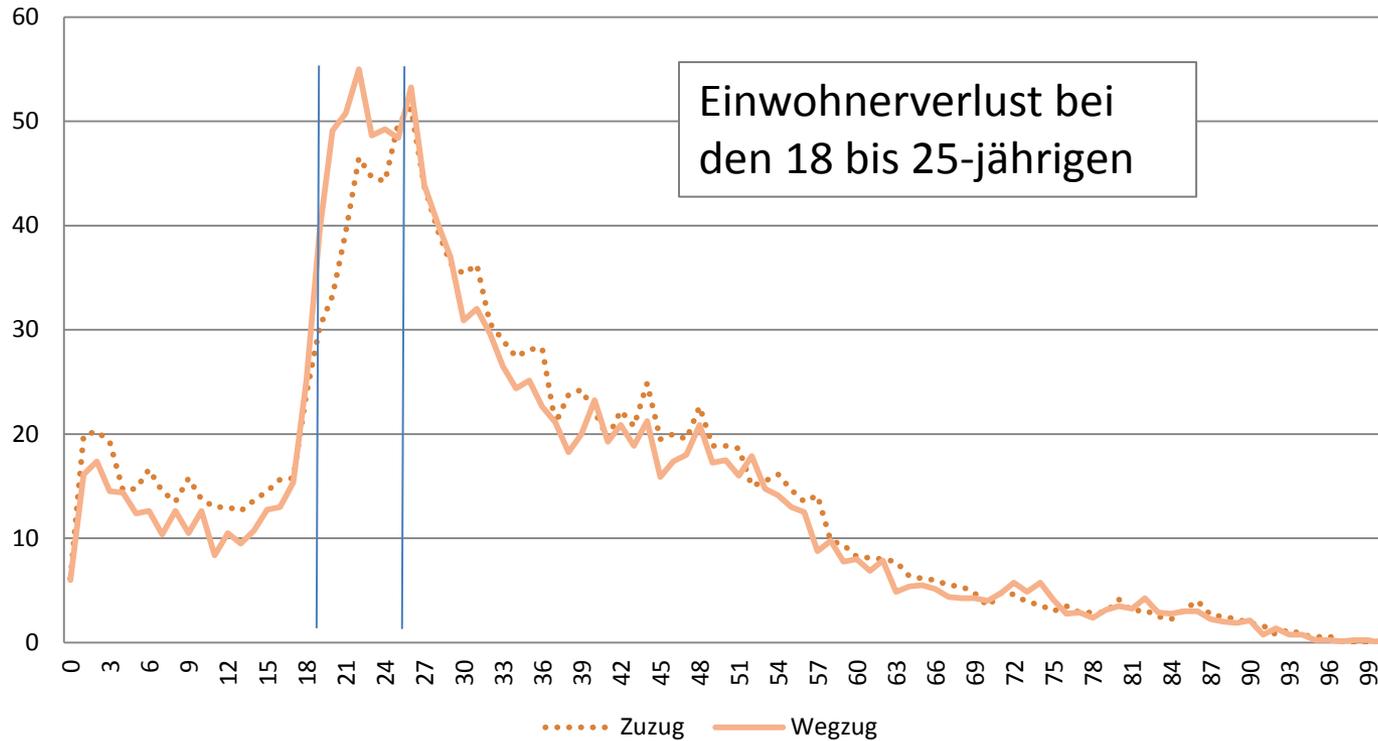
## Altersgruppenvergleich Möllenbeck

52 % über  
45 Jahre



# 1. Demografische Entwicklung vor Ort

Mittelwertvergleich Zu- und Wegzug nach Alter in der Stadt Rinteln



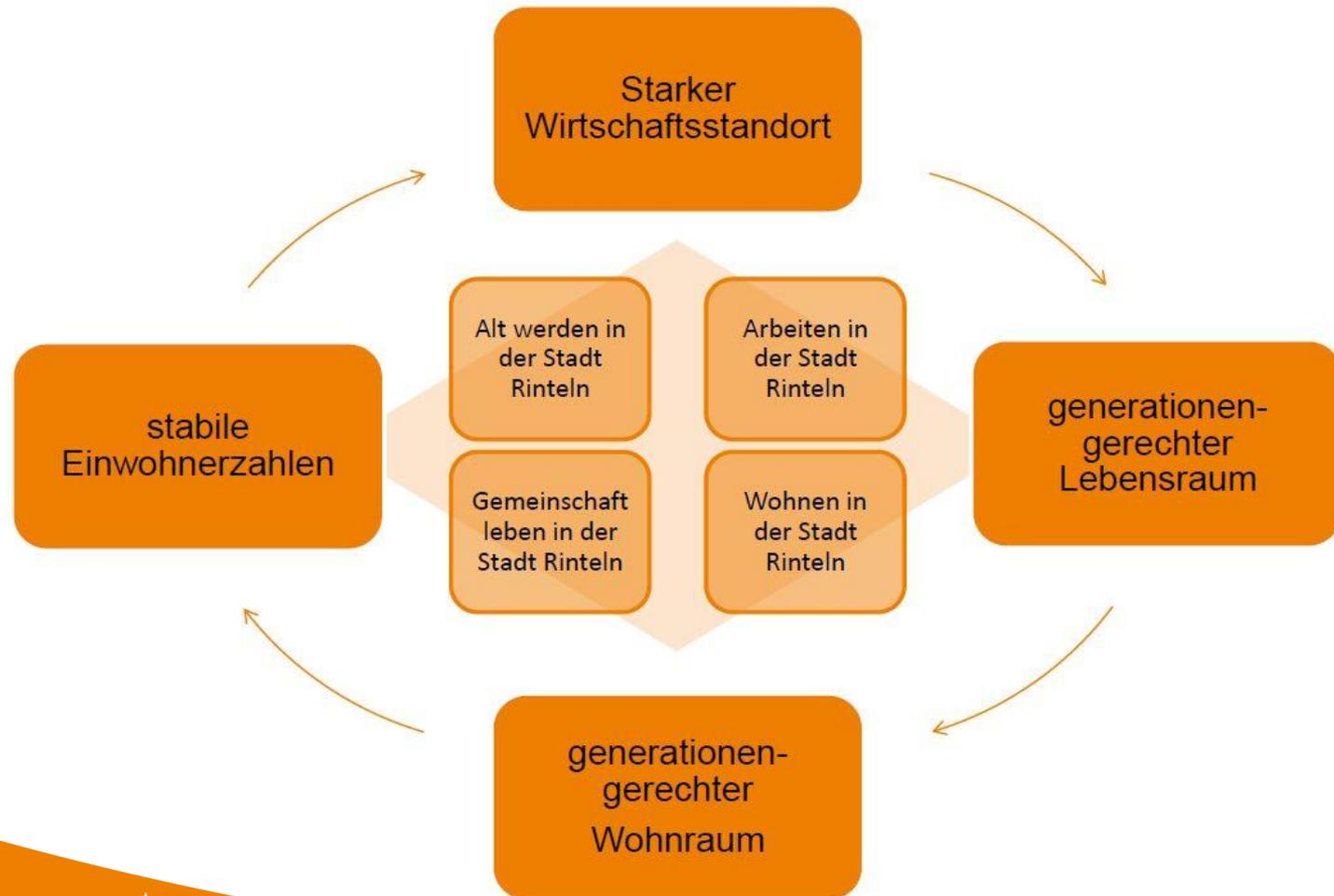
# Fazit

älter

bunter

weniger

## 2. Herausforderungen dem Handlungskonzept „Die Stadt Rinteln im demografischen Wandel“ folgend



## 2. Herausforderungen

### - Rückblick auf das erste Ortsgespräch -

Es wurde u.a. diskutiert...

- Jugendliche halten / zurück gewinnen
- junge Familien integrieren, unterstützen, fördern
- Identifikation mit Möllenbeck fördern
- Zusammenarbeit der Vereine und Dorfgemeinschaft stärken
- Angebote an Nachfrage anpassen
- verlässliche Kommunikationswege damit jeder es finden kann

## 2. Herausforderungen

### - Rückblick auf das erste Ortsgespräch -

Ideen im Gespräch und in der Zukunftswerkstatt waren u.a.:

- Möllenbecker für Möllenbeck initiieren
  - Unterstützungsangebote für Ältere, z.B. beim Einkauf
  - organisierte Nachbarschaftshilfe für jede Generation
- Ortsrat nimmt die Koordination der zukünftigen Aufgaben in die Hand
- Ferienbetreuung im Ort
- Facebook-Seite für Möllenbeck
- Veranstaltung zum Thema Gesundheit

## 2. Herausforderungen – Austausch an Themen-Tischen –

- Was hat sich seit 2014 verändert?
- Welche Herausforderungen wurden bewältigt?
- Welche Herausforderungen bestehen noch immer?
- Welche neuen Herausforderungen gibt es?
- Welche (neuen) Ideen zum Umgang mit den Herausforderungen haben Sie?

## 2. Herausforderungen – Alt werden –

- Barrierefrei Bauen ist wichtig
- Arzt fehlt in Möllenbeck
- Mobilität ist Thema
  - Mitfahrgelegenheit für ältere Menschen
  - Einkaufen im Ort nicht möglich
- Pflege und Beruf durch Tagespflege im Ort besser zu vereinbaren
- Investor von der geplanten Pflegeeinrichtung ist abgesprungen

## 2. Herausforderungen – Alt werden –

- Keine Bank/ Volksbank mehr im Ort
- Organisation ÖPNV unpassend
  - Mehr Fahrten (stündlich)
  - Kleine Fahrzeuge
  - Keine Nachfrage? => Busse fahren meist leer
- Busverbindung ist noch gut
- Alternativen wie Mitfahrerbank oder Ort-Bulli werden wichtiger

Mobilität ist das zentrale Thema, weil Angebote nicht (wieder) in den Ort kommen

## 2. Herausforderungen

### – Alt werden –

- Initiative der Kirche zur Mobilität in Überlegung
  - 1x pro Woche soll Kirchen-Bulli für Besorgungen / Erledigungen fahren
  - Kirchen-Bulli würde zur Verfügung gestellt werden
  - Es braucht ehrenamtliche Fahrer
  - Telefonnummer und Ansprechperson in Planung
- gemeinsames Angebot für Senioren, Kirche und Vereinsübergreifend
  - Angebote wie Adventscafé regelmäßiger
  - Kirche bietet schon Café für Junge und Alt und Spielangebot
  - Ergänzendes außerhalb der Kirche

## 2. Herausforderungen – Arbeiten –

- Fachkräftebedarf hat jeder Betrieb in Deutschland und im Ort
  - In der Gastronomie auf jeden Fall
- Bezug => junge Familien / Attraktivität des Orts
- Vereinbarkeit durch Ganztagsbetreuung in der KiTa
  - Vorhandenes Angebot Schule und KiTa kombinieren?
  - Verpflegung der Schulkinder in KiTa funktioniert nicht
  - Ortsrat ist am Thema dran => Bedarfsermittlung
- Betreuungsangebote sind wichtiger, weil es seltener Großfamilie zur Betreuung / Unterstützung gibt

## 2. Herausforderungen – Gemeinschaft leben –

- Kirche will mehr Öffnungszeiten anbieten
  - Ab Ostern jeden Tag geöffnet
  - Verlässliche Öffnungszeiten
  - Kreuzgang ist nicht zu öffnen aber durch Führung
- Neue Spielgemeinschaft in der Jugend (Fußball)
- Kein Zumba mehr wegen fehlende Nachfrage und schwangerer Ü-Leiterin
  - Keine neue Ü-Leiterin
  - Hohe Kosten => Konkurrenz Fitnessstudio

## 2. Herausforderungen – Gemeinschaft leben –

- Vereine kennen Bedarf nicht => gewünschte Angebote unbekannt
- Gesundheitssport für Ältere ist „eingeschlafen“, könnte aber jederzeit wieder angeboten werden
  
- Jährliches Treffen der Vereine für Absprachen sollte beibehalten werden
  - Terminabsprache ist sinnvoll, um keine Überschneidungen zu haben
  - Miteinander reden ist gut / hilfreich
  - Ortsrat plant alle Vereine einzuladen => alle haben gleiche Probleme
    - Nachwuchsprobleme bei Nachfolge in Ämtern
    - Immer die Gleichen sind engagiert
    - Ziel: überleben durch Kräftebündelung

## 2. Herausforderungen – Gemeinschaft leben –

- Alle Vereine, Feuerwehr etc. bieten sehr viel und müssen gelobt werden
- Gemeinsamkeit stärken / erhalten
- Gemeinsam feiern ist wichtige
- Vereine sind wichtiger Bestandteil
  - Verbindet mit dem Leben im Ort => kann Rückzug von Jugendlichen unterstützen
- Am Grill und im Bierwagen stehen immer die Gleichen
- Mitglieder begeistern und zur Unterstützung gewinnen

## 2. Herausforderungen – Gemeinschaft leben –

- Problem ist das Alter zwischen 34 und 50 Jahre
- Menschen mit Zeit könnten sich zusammen tun und als Unterstützer für alle Vereine ansprechbar sein => Telefonliste mit vereinsunabhängigen Helfern
- Weggezogener verliert Kontakt zu Vereinen, weil nur noch über neue Medien (Facebook) präsent => wie hält man Kontakt zu Verzogenen?
- Internetseite ist in Planung
- Facebook + Internet erreicht max. 20 % !?! => es braucht auch Info Zettel und Helfer zum Verteilen
- Kapazitäten (Man-Power) strukturieren

## 2. Herausforderungen – Gemeinschaft leben –

- Vereine könnten auch auswärtige einladen
- Veranstaltungsvorschau in SZ Ortsseite => zu viele für eine Zeitungsseite
- Möllenbeck feiert (wahrscheinlich) Weihnachten im Kloster

## 2. Herausforderungen – Wohnen –

- Leerstände => Wohnung in Schule und Gemeindehaus
  - Pflege und Nutzung?!
- baufällige Häuser im Ortsbild => kein Einfluss auf Eigentümer
  - Gibt es Unterstützung von der Stadt?
- Attraktivität hängt davon ab, wie sich der Ort sehen möchte
- Ort als Spiegel der Einwohner
- Aktuell gibt es keine freien Bauplätze mehr
  - Werden neue Gebiete gebraucht?
  - Gibt es freie Flächen die in Frage kommen?

## 2. Herausforderungen – Wohnen –

- Welche Orte könnten / sollten durch mehr Baugebiete erweitert werden im demografischen Wandel?
  - Verantwortung des Stadtrats für alle Ortsteile
- Junge Leute wollen neu bauen => Rat setzt auf Baulücken => reicht nicht aus vs. Was ist mit zukünftigen Leerstand der vielen Älteren?
- Stadt erschließt Baugebiete nicht mehr => es gab in Baugebieten Preisunterschiede zwischen privaten Investoren und Stadt

## 2. Herausforderungen – Wohnen –

- Viele Häuser mit 1-2 Personen => Nachnutzung? => Förderung für junge Leute bei Übernahme
- Fläche ist knappes Gut => Nachnutzung vor neu Erschließung?
- Energetische Anforderungen können Altbau nicht entsprechen => unattraktiv für junge Käufer => es gibt aber auch welche die investieren?!
- Beides Fördern => Neubau und Alt kaufen

## 2. Herausforderungen – freies Thema –

- Es steht viel an im Jahr (Veranstaltungen)
  - z.B. 125jähriges Bestehen des Ziegler Vereins wozu alle Vereine eingeladen sind. Chronik wird erstellt.
- Naherholungswert hat gelitten, z.B. spazieren gehen ohne Gummistiefel nicht möglich => Kieswerk hat Schaden erzeugt und müsste etwas zurück geben

# 3. Ausblick und Ziele

- Thema demografischer Wandel weiter behandeln
- Positive Entwicklungen im Ort weiterführen

# 3. Ausblick und Ziele

## - Nachtrag Demografiebeauftragte -

1. Der geplante Kirchen-Bulli für Besorgungsfahrten sollte realisiert werden.
2. Der Ortsrat führt eine Bedarfsanalyse zur KiTa Betreuung durch.  
Ziele: Optimierung des Betreuungsangebots.
3. Der Ortsrat lädt Vereine zum regelmäßigen Treffen ein.  
Ziele: Plattform zum Austausch über gleiche Probleme, Terminabstimmung,  
Bündelung von Kapazitäten  
Mögliche Maßnahme: Eine vereinsunabhängige Helfer-Kontaktliste über die bei Veranstaltungen und Festen Unterstützer erreicht werden können.

# 4. Exkurs: Ehrenamtsbörse der Stadt Rinteln

Linda Mundhenke  
Demografiebeauftragte  
Stadt Rinteln



Rinteln  
*Stadt an der Weser*

# 1. Erleichterung der Zusammenarbeit

- Vereinfachung für alle Vereine, da Ihre Adresse nur EINMAL zentral in unserer Verwaltung hinterlegt ist.
- Änderungen und Informationen stehen sofort jedem Amt zur Verfügung.
- Effektive Kommunikation, z.B. via E-Mail und Rundschreiben.

## 2. Aktive Nutzung der Ehrenamtsbörse - Der Hintergrund -

- Mit dem demografischen Wandel steigt die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements.
- Es engagieren sich weniger und meist ältere Menschen in den freiwilligen Organisationen.
- Junge Menschen binden sich seltener langfristig, engagieren sich aber durchaus in Projekten.
- Die Ehrenamtsbörse soll dabei unterstützen, Engagierte für lang- und kurzfristige Unterstützung zu finden.
- Die Ehrenamtsbörse wird ehrenamtlich Interessierten die Möglichkeiten in der Stadt Rinteln aufzeigen und vermitteln.

# 2. Aktive Nutzung der Ehrenamtsbörse - Die Online-Börse -

Ihre Angebote können auf Wunsch auf der städtischen Homepage veröffentlicht werden.

Dafür schicken Sie eine E-Mail an

[ehrenamtsboerse@rinteln.de](mailto:ehrenamtsboerse@rinteln.de)

The screenshot shows the website for Rinteln, titled "Rinteln Stadt an der Weser". The navigation menu includes: Home, Aktuelles, Bildung & Kultur, Freizeit & Sport, Gesundheit & Soziales, and Politik & Verwaltung. Under "Politik & Verwaltung", there are links for: Abgeschlossene Vergabeverfahren, Amtliche Bekanntmachungen, Amtsblatt des Landkreises Schaumburg (highlighted), Ausbildung im Konzern Stadt Rinteln, Behörden in Rinteln, Behindertenbeirat, Bürgerinfosystem (BISS), Bürgerinitiativen, Bürgermeister, Demografischer Wandel, Download, and Einwohnerstatistik. The main content area is titled "Ehrenamtsbörse - aktuelle Angebote". It features search filters for "Zielgruppe" and "Handlungsfeld", both set to "alle anzeigen", and a search box with a "Suchen" button. Below the search filters, it states "Folgende 16 Angebote wurden gefunden:" and lists two results: "01. Coaches für Teenager" (108573) and "02. Geschäftsführer Tennisverein RW Rinteln" (115326). The description for the first result reads: "Als Coach für Teenager können Sie heranwachsende Kinder ein Stück auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden begleiten, ihnen ein verlässlicher Ansprechpartner in vielen Dingen sein und sie in schwieri... mehr dazu »".

## 2. Aktive Nutzung der Ehrenamtsbörse - Die ehrenamtlich Interessierten -

- Beratung und Vermittlung von ehrenamtlich Interessierten durch die Mitarbeiterinnen der Ehrenamtsbörse der Stadt Rinteln.
- Aufbau eines Netzwerks aus ehrenamtlich Interessierten die bei verschiedenen Aktionen und Projekten unterstützen können, z.B. Fahrdienste oder Unterstützung bei der Vorbereitung von Veranstaltungen.

## 2. Aktive Nutzung der Ehrenamtsbörse - Weitere Vorteile -

- Weitergabe von Informationen durch Stadt Rinteln, z.B. über Fortbildungen, Wettbewerbe, Förderprogramme etc.
- Netzwerktreffen für freiwilligen Organisationen
- Organisation von Fortbildungsangeboten, z.B. zu organisationsübergreifenden Themen

Weitere Informationen unter  
<https://www.rinteln.de/ehrenamtsboerse/>

Ansprechpartnerinnen bei der Stadt Rinteln

Linda Mundhenke (Demografiebeauftragte) und

Sina Zipfel (ehrenamtliche Mitarbeiterin)

Klosterstraße 19, 31737 Rinteln

Tel. 05751- 403-118

Fax: 05751- 403-235

E-Mail: [ehrenamtsboerse@rinteln.de](mailto:ehrenamtsboerse@rinteln.de)

# 5. Informationen und Angebote

- **Neue Koordinatorin 50+ im Familienzentrum der Stadt Rinteln**
- **Netzwerk Demenz**
- **Lieferservice in der Stadt Rinteln – Anbieter des täglichen Bedarfs**
- **Angebote des Senioren- und Pflegestützpunkt**
  - Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe
  - Beratung zur ambulanten und stationären Pflege
  - Wohnberatung
- **Mobilitätsangebote neben dem Linienbus**
  - 50:50 Taxi für Jugendliche
  - Senioren Taxi
  - AST Taxi

# 5. Informationen und Angebote

- **Senioren- und Behindertenbeirat**

Broschüre: „Lebensfreude pur – in und um Rinteln“

- **Aktuelle Wettbewerbe und Fördermittel Dritter**

<https://www.rinteln.de/wettbewerbe-f-rdermittel/>

- **WohnInitiative Rinteln e.V. (Mehrgenerationen wohnen)**

<https://www.wohninitiativerinteln.de/>

- **Senioren WG am Bären**

<http://www.rinteln-tagespflege.de/index.php>

- **Generationenplatz am Kapellenwall „Bewegung & Begegnung“**

- **Vermittlung von Flüchtlingen in Sprachkurse und Arbeit**

Ansprechpartner Agentur für Arbeit in Rinteln und Stadthagen

# Vielen Dank für das Ortsgespräch!

Linda Mundhenke

Demografiebeauftragte

Stadt Rinteln



Rinteln  
*Stadt an der Weser*